

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 23.

23. März

1842.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw und Neuenbürg. (An die gemeinschaftlichen Aemter). Den gemeinschaftlichen Aemtern ertheilt man hiemit aus Veranlassung der Bekanntmachung im Regbl. vom 11. d. M. S. 207, betreffend die Aufnahme von Zöglingen in die mit dem Waisenhaus Weingarten verbundene Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder, den Auftrag, hieher zu berichten, ob sich in ihren Gemeinden zur Aufnahme in diese Anstalt sich eignende Kinder befinden. Die Grundsätze, wonach zu bemessen, ob sich ein Kind zur Aufnahme eigne, sind in der Verfügung vom 17. März 1841 Regbl. 1841 S. 124 § 1 — 4 (incl.) näher bezeichnet. Ueber diejenigen Kinder, welche hienach zur Aufnahme in das Institut zu empfehlen seyn dürften, sind hiesort ungesäumt die — durch § 7 der ebengedachten Verfügung von 1841 Regbl. S. 127 vorgeschriebenen Tabellen anzufertigen und hieher einzusenden, da die Vorschläge zur Aufnahme vor dem 1. April eingereicht werden müssen. Am 16. März 1842. K. gemeinschaftliches Oberamt Calw. Gmelin. M. Fischer. K. gemeinschaftliches Oberamt Neuenbürg. Eypold. M. Eisenbach.

Forstamt Altenstaig. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die pro 1841/42 genehmigten Holzpreise für die Staatswaldungen des Forstamtsbezirks Altenstaig in der Nummer 20 des zu Nagold erscheinenden Amts- und Intelligenzblatts zu finden sind.

Den 14. März 1842.

K. Forstamt.
v. Seutter.

Calw. (Steckbrief). Die ledige Eva Barbara Gruner von Simmozheim hat sich kürzlich wieder von Haus entfernt, und es ist zu vermuthen, daß sie dem Bettel nachzieht und sich einer vagirenden Lebensweise ergibt. Die Polizeibehörden werden ersucht, auf diese Person fahnden, und sie im Betretungsfalle hieher eialiefern zu lassen.

Gestaltsbezeichnung der Gruner: dieselbe ist 43 Jahre alt, etwa 5' 3" groß, von schlanker Statur, hat eine länglichte Gesichtsförm, eine gesunde Gesichtsfarbe, schwarze Haare, schwarze Augenbrauen, eine proportionirte Nase, einen mittelmäßigen Mund, gute Zähne, schmale Wangen, rundes Kinn, und keine besondere Kennzeichen.

Den 19. März 1842.

K. Oberamt. Gmelin.

Forstamt Altenstaig. Ueber die Herstellung eines Theils der vormaligen Zollstraße von Enzklösterle gegen das badensche Jagdhaus Kaltenbrunnen auf ungefähr 600 Rthl. wird ein AbkreichsAfford am

Mittwoch den 30. d. M.

Vormittags 9 Uhr

der Reviersförster Grüninger zu Enzklösterle in seiner Wohnung vornehmen, was die Ortsvorsteher ihrer Bürgerschaft eröffnen wollen. Den 19. März 1842.

K. Forstamt.

v. Seutter.

Wildbad. (Eich- und Psecht-Anstalt). Es wird hiemit bekannt gemacht, daß diese Anstalt vollkommen im Gange ist, daß zum Eich- und Psechttag der Samstag festgesetzt ist und daß die Gebühren sehr billig berechnet werden. Den 16. März 1842.

Stadtschultheißenamt.
Seeger.

Neubulach. (Holzverkauf). In dem Stadtwald Ziegelbach wird

Dienstag den 29. d. M.

54 Stück Bauholz; und 26 Stück Kldz;

Morgens 9 Uhr

im öffentlichen Aufstreich verkauft. Die Liebhaber wollen sich zur gedachten Zeit einfinden.

Den 19. März 1842.

Stadtschuldheiß Schultheiß.

Weil die Stadt. (Fruchtverkauf).

Von den hiesigen Stiftungskästen wird

Mittwoch den 30. d. M.

Vormittags 11 Uhr

im öffentlichen Aufstreich verkauft:

6 Scheffel Roggen,

70 Scheffel alten Dinkel,

170 Scheffel neuen Dinkel,

100 Scheffel Haber,

wozu die Liebhaber aufs hiesige Rathhaus eingeladen werden. Den 18. März 1842.

Hospitalpflege

Siegler.

Bieselberg, Gerichtsbezirks Neuenbürg. (Mahl-, Dehlmühle- und Güterverkauf). Der in diesem Blatte Nr. 10 ausgeschriebene Mahl-, Dehlmühle- und Güterverkauf der Gebrüder Jakob und Andreas Koller, Müller dahier, Bürger zu Esringen, Oberamts Nagold, hat das genügende Resultat nicht geliefert; es wurde bei der heutigen Liquidations-Verhandlung ein abermaliger Verkauf angeordnet.

Dieser Verkauf findet im Weg der Exuction am

24. d. M.

Mittags 12 Uhr

auf hiesigem Rathszimmer statt, wozu die Kaufslustigen eingeladen werden.

Die Schuldheißämter wollen diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen lassen. Am 8. März 1842.

Gemeinderath, Aus Auftrag:

Schuldheiß Faas.

Unterlängenhardt, N. Neuenbürg. (Schafwaide Verleihung). Die hiesige Gemeinde ist willens, ihre Schafwaide welche im Sommer 150 Stück aut nährt, auf ein oder mehrere Jahre, vom Frühjahr 1841 an, zu verpachten.

Der Platz welcher in den Pacht gegeben

wird ist nach dem neuen Flächenmaß 177 Morgen.

Es wird der Schaffknecht, ebenso sein Hund, von der Bürgerschaft gut ernährt.

Es erhält der Schaffknecht extra nächtlich 4 kr. von der Bürgerschaft

Die Hurten sammt Bettkarren schafft die Gemeinde an.

Pachtlustige werden auf den

Ostermontag

den 28. März 1842

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesiges Rathhaus eingeladen mit dem Beifügen, daß sich unbekannte Pachtliebhaber mit beglaubigten Zeugnissen zu versehen haben.

Die verehrlichen Ortsvorsteher, denen dieses Blatt zukommt, werden um gefällige Bekanntmachung gebeten.

Im Namen des Gemeinderaths:

Schuldheiß Koller.

Unterreichenbach. (Verkauf eines Wohngebäudes: das Wirthshaus zum Lamm, mit Schildwirthschafts, Gerechtigkeit). Es besteht:

In einer 2stöckigen Behausung, worin sich befinden: 2 gewölbte Keller, im untern Stock eine eingerichtete Bäckerei und Branntweinbrennerei, nebst Stallung und Futtergang, im zweiten Stock: 3 Wohnzimmer von welchen 2 zum Einheizen gerichtet sind, eine Küche mit Speisekammer, und ferner hinten am Gebäude eine Mostpresse und Scheuer mit einer Stallung nebst dem dazu gehörigen großen Hofraum und auf demselben noch einen Backofen.

Dieses Gebäude steht an der Pforzheimer- und Grunbacherstraße im obern Dorf und ist in einem guten Zustand; ferner befindet sich nahe an dem Gebäude, 1 Brtl. Baum- und Grasgarten, wobei ein gut eingezäunter Wurzgarten angelegt ist, auch können auf Verlangen noch einige Güterstück dazu gekauft werden.

Dieser Verkauf wird unter waisengerichtlicher Leitung am

Ostermontag

als den 28. März 1842

Mittags 12 Uhr

in dem Gasthof zum Lamm dahier vorgenommen, wobei bemerkt wird, daß auswärtige Kaufsliebhaber sich mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Die Hr. Ortsvorsteher werden um die Bekanntmachung gebeten. Den 15. März 1841.
Aus Auftrag des Waisengerichts:
Schuldheiß B o h n e n b e r g e r.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Da ich von der Frankfurter Messe zurückgekommen und durch wohlfeile Einkäufe in den Stand gesetzt bin, sehr billige Preise machen zu können, so erlaube ich mir, folgende Gegenstände zu empfehlen: Wollmousseline hell und dunkel; Asphalt ganz neu; Mousseline de laine in Mosaik; gedruckte Mousseline und Merinos; carirte Merinos, Biz; Zeugle; Hosenzzeuge, wollene, baumwollene, leinene und halbleinene; Pique; seidene und halbseidene Westen; alle Gattungen Herrencravatten; BrocheCravättchen und andere Schlingtücher; gewirkte schwarze und weiße Shawls; carirte, gedruckte und gestickte Sommershawls; Batistsacktücher; Schleier; eine schöne Auswahl glacirter Damen- und Herren- Handschuhen, baumwollene zu 8 und 12 kr.

August Sprenger.

Calw. Am Ostermontag findet Tanzunterhaltung mit hiesiger Musik statt im Kronprinz.

Enzklösterle, Oberamts Neuenbürg. (Haus- und Güterverkauf). Unterzeichneter ist gesonnen, sein ganzes Besizthum aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen.

Bestehend:

In einem im Jahr 1832 neu erbauten Wohnhaus mit den aufs zweckmäßigst eingerichteten Wohngelassen, sowie mit dem sonst nöthigen Raum zur Aufbewahrung der Felderzeugnisse und sonstigen Gegenstände.

Güter.

1 Vrtl. 7 Ruth. Altmeß, Baufeld und Garten beim Haus, 3 1/2 Vrtl. 6 3/8 Ruthen Wiesen zunächst beim Haus im besten Zustand. Zum Verkauf dieses Vorbeschriebenen wird Samstag der 2. April d. J.

Vermittags 10 Uhr

Hierbei ist zu bemerken, daß das Haus mitten im Ort und an der frequenten Straße welche nach Gernsbach führt, steht, und für jeden Gewerbstreibenden sich eignet.

Johannes Kentschler, Beck.

Hirsau. (Tanz-Unterhaltung). Der Unterzeichnete wird am Ostermontag einen Tanz halten, wozu höflichst einladet

Schnauffer

zum Hirsch.

Oberweiler, O. Calw. Jakob Weiß dahier will sein besizendes Anwesen, bestehend in 1 Haus und Scheuer und ca. 7 Morgen Mäh- und Baufeld, auf welchem die Hälfte eines ganzen Baurenholztheils aus Gemeindewaldungen, sowie auch Berechtigung zu unentgeltlicher Abgabe des Bauholzes zu den Gebäuden aus Staatswaldungen, ruht, im öffentlichen Ausschreib verkauft, und hat hiezu den

28. März

als den Ostermontag d. J. bestimmt, an welchem Tag sich die Kaufsliebhaber

Mittags 12 Uhr

im Hirsch dahier einfinden, und die Bedingungen anhören wollen.

Um gefällige Bekanntmachung werden die H. H. Ortsvorsteher ersucht.

Calw. (Hausverkauf). Die Besizerin eines Wohnhauses an der Teinacher Straße ist gesonnen, dasselbe sammt Zugehör zu verkaufen. Das Haus ist freundlich gelegen, dreistöckig, und geräumig. Hinter demsel-

ben befindet sich ein Keller, 50 Eimer haltend, mit Holz- und Heuboden darauf, nebst 3 1/2 Brtl. Baum-Gras und Warzgarten, und über der Straße am Magoldflusse ein Farbhaus. Die Geäulichkeiten würden sich zu einer Bierbrauerei, Gerberei, Tuchfabrikation und überhaupt zu jedem Geschäft besonders eignen, das einen größeren Raum erfordert.

Kaufslustige können die Verkaufsgegenstände täglich einsehen und das Nähere erfragen bei

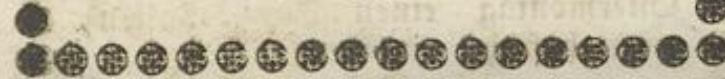
Stadtrath Schlatterer.



Calw. Von heute an ist wieder vorzügliches

Ulmerbier

in Bouteillen (à 6 kr.) zu haben bei Pfanz z. Kronprinzen.



Calw. Nächsten Sonntag sowie die nächste Woche über sind frische Laugenbretzel zu haben bei

Beck Schnürle,

Pfommer im Bieraäpfle.

Spindlershof. (Langholzverkauf). Der Unterzeichnete verkauft aus seinem Privatwald 550 Stämme Langholz vom 60r abwärts am

Osterrmontag den 28. d. M.

im öffentlichen Auffreich an den Meißbietenden, wozu auf gesagten Tag

Nachmittags 1 Uhr

in's Hirschwirthshaus zu Altburg die Kaufsliebhaber einladet

Martin Pfommer.

Ottensbroun. Unterzeichneter ist gesonnen, am

Grünendonnerstag

eine FahrnißAuktion in seinem Hause abzuhalten, es kommt vor:

etwas Wein, ungefähr 3 Eimer Most, Säffer, Wirthstische und Schrauben, nebst allgemeinem Hausrath.

Der Anfang ist

Morgens 8 Uhr.

Die Herren Ortsvorsteher werden gehorsamt ersucht, dieses ihren Ortsangehörigen

bekannt machen zu lassen.

Christoph Gros, Adlerwirth.

Calw. Rein gewässerte Stockfische sind über die Feiertage frisch zu haben p. Pfund zu 4 kr. bei

Rohler, Seifensieder.

Calw. (Stockfisch Empfehlung). Rein und weiß gewässerte Stockfische empfiehlt auf die Charwoche

E. Josenhans, Seifensieder.

Frucht-Preise in Calw,

am 19. März 1842.

Kernen der Scheffel.	15 fl. 48 kr.	15 fl. 4 kr.	13 fl. 30 kr.
Dinkel	6 fl. 24 kr.	6 fl. — kr.	5 fl. 30 kr.
Haber	3 fl. 36 kr.	3 fl. 32 kr.	3 fl. 30 kr.
Roggen das Simri	1 fl. 4 kr.	— fl. — kr.	
Gerste	— fl. 48 kr.	— fl. — kr.	
Bohnen	— fl. 56 kr.	— fl. 44 kr.	
Bicken	— fl. 36 kr.	— fl. 32 kr.	
Linsen	1 fl. 20 kr.	1 fl. — kr.	
Erbfen	1 fl. 36 kr.	1 fl. 4 kr.	

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

5 Schffl. Kernen 22 Schffl. Dinkel. — Schffl. Haber.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

182 Schffl. Kernen. 54 Schffl. Dinkel. 84 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

67 Schffl. Kernen. 35 Schffl. Dinkel. 17 Schffl. Haber

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 13 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 1/2 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 7 kr. Kalb

fleisch 6 kr. Hammelfleisch 4 kr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 9 kr. abgezogen 8 kr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld

Des Charfreitags wegen erscheint dieses Blatt am nächsten Samstag nicht.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivininschen Buchdruckerei in Calw.

